

# Das neue Reykjaviker Friedenschor-Festival

*Von Arthur Björgvin Bollason, Schriftsteller und Journalist*

Die Idee ist wirklich sehr einfach: Chöre aus der ganzen Welt singen jedes Jahr für den Weltfrieden den gleichen Song zur gleichen Zeit am jeweils dritten Sonntag im Februar.

Oder, mit den Worten des isländischen Unternehmers Ýmir Björgvin Arthúrsson, dem Initiator des Reykjaviker Friedensfestivals:

*“Wir laden Chöre ein, das schöne Arrangement des Songs LOVE, bearbeitet vom legendären englischen Dirigenten und Chorleiter Ben Parry, gebührenfrei zu bekommen. Chöre werden dadurch FRIEDENSBRINGER, indem sie die Aufgabe übernehmen, Ben Parrys Chorarrangement von John Lennons Song LOVE zu lernen und diesen Song zur gleichen Zeit wie andere Chöre auf der ganzen Welt zu singen. Wir bitten all unsere FRIEDENSBRINGER, sich auf unserer Webseite ([www.reykjavikpeacefestival.com](http://www.reykjavikpeacefestival.com)) zu registrieren und den Gesang von LOVE aufzunehmen und mit uns auf unserem YouTube-Kanal zu teilen, um die Welt damit zu erfreuen. Für die Chöre, die sich dafür interessieren, sich uns in Island anzuschließen, haben wir einen vier Tage dauernden Reiseplan mit dem Schwerpunkt darauf, eine friedliche Erinnerung eines beeindruckenden gemeinsamen Singens in der zauberhaften Natur Islands zu bekommen.”*

Im Februar 2015 sangen tausende Sänger/-innen aus der ganzen Welt und wurden so FRIEDENSBRINGER in diesem ersten Jahr des Reykjaviker Friedensfestivals. Der Augenblick in der Harpa Music Hall am 22. Februar 2015, als über 600 isländische

Chorsänger/-innen gemeinsam den Song LOVE für den Weltfrieden sangen und so FRIEDENSBRINGER wurden, war für die Sänger/-innen und die Zuhörer/-innen gleichermaßen unvergesslich.



Northern Lights

### **Aber wie ist die Idee des Friedensfestivals entstanden?**

Ymir berichtet, dass er und seine Frau Hrefna, die über viele Jahre Besucher durch Island geführt haben, 2012 Besuch von einem norwegischen Chor bekamen:

*“Nachdem wir fünf Tage in Islands unberührter Natur mit den fröhlichen und schönen Stimmen des Chors aus der kleinen norwegischen Stadt Lofoten verbrachten, geschah etwas Magisches. Wir spürten das Glücksgefühl, das einem ein Chor geben kann und verspürten den wahrhaftigen Wunsch nach mehr Gesang und Glück! Den Gesang mit dem Frieden zu verbinden, war ein offensichtlicher Schritt, da Island bekannt ist als eine der friedlichsten Nationen der Erde, ohne Militär, mit sehr geringer Kriminalität und dem Glauben, dass die Welt in Frieden zusammenleben kann. Bald wuchs die Idee zum Wunsch heran, die Welt wirklich zu einem besseren Ort zu machen und ALLE Chöre der ganzen Welt gemeinsam zur gleichen Zeit für den Weltfrieden singen zu lassen.”*



Harpa Dögg  
Fríðudóttir – The  
University of  
Iceland Choir

### **Yoko Ono**

Yoko Ono ist Ehrenbürgerin von Reykjavik. Der Imagine-Friedensturm, zur Erinnerung an John Lennon errichtet, ist zu einem Symbol der Stadt geworden. Das Denkmal besteht aus einer hohen Lichtsäule, die von einem weißen Felssockel projiziert wird und in 24 Sprachen die Worte "Imagine Peace" eingraviert hat. Die Lichtsäule erscheint im Himmel an ausgewählten Wintertagen. Augenzeuge zu werden vom tanzenden Polarlicht, zusammen mit dem Friedensturm, ist wirklich etwas von jenseits dieser Welt.

Als Yoko Ono gebeten wurde, Teil des Reykjaviker Friedensfestivals zu werden, gefiel ihr die Idee und sie bat darum, den Song LOVE als offiziellen Song des Festivals auszuwählen. LOVE ist einer von John Lennons Songs, die er persönlich für Yoko Ono komponierte. Wie Yoko Ono selbst schrieb:

*"Das Reykjaviker Friedensfestival ist ein schönes Projekt, das das Potenzial hat, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Chöre und Friedensfreunde werden John Lennons Song*

*LOVE auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit singen für den Weltfrieden. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass wir Menschen und Länder, die im Konflikt zueinander stehen, wenigstens für fünf Minuten jedes Jahr in diesem friedlichen Augenblick zusammenbringen“.*



Ben Parry leading the choir  
singing in Harpa Music Ha  
ll

### **Ben Parry – eine lebende Legende in der Welt der Chormusik**

Als Ymir Björgvin anfang, nach einem künstlerischen Leiter für das Festival zu suchen, stieß er rasch auf den Namen Ben Parry. Es stellte sich heraus, dass Parry fasziniert war von der Idee und erklärte, dass er bereit sei, diese Aufgabe zu übernehmen.

*“Das Arrangement für Amateur- als auch für professionelle Chöre durch Ben Parry ist beachtlich“, sagt Ymir. “Es ist ein Geschenk für Chöre in der ganzen Welt mit der Hoffnung, dass die Welt unsere Stimmen, die für den Frieden singen, hören wird. Ben Parry wird auch Workshops leiten sowie das Singen in der Musikhalle Harpa am 21. Februar 2016 dirigieren (<http://harpa.is>).*

Neben der Tatsache, dass er einer von Großbritanniens bekanntesten Orchesterdirigenten ist, hat Parry mit Sir Paul McCartney zusammengearbeitet sowie viele große Filmsoundtracks

dirigiert, wie die von *Harry Potter* und *The Hunger Games*. Erst vor kurzem wurde Ben Parry zum neuen Dirigenten der nationalen Jugendchöre Großbritanniens ernannt.

Ymir Björgvin ist mehr als glücklich darüber, dass Parry bereit war, als künstlerischer Leiter des Festivals aufzutreten: "Einen so großen 'Maestro' wie Ben Parry zu haben, der die Idee des Reykjaviker Friedensfestivals formt und lebt, ist mehr wert als Wörter beschreiben können".



Sign Language Choir & Choir  
of Flensburg & Vocal  
Project

### **Vier Tage Abenteuer in Island 2016**

Chöre registrieren sich bereits dafür, nach Island im Februar 2016 (18.-22. Februar) zu kommen und sich dem Programm des Friedens, des Spaßes, der Leute, Natur und des Gesangs anzuschließen. Ymir meint, dass das Team der Organisatoren sich wirklich darauf freut, die Natur, die Stadt, Kultur und die Leute mit den singenden Gästen aus verschiedenen Teilen der Welt zu teilen.

Das Reykjaviker Friedensfestival ist jetzt offiziell Teil des Winterkalenders der Stadt Reykjavik, indem man dem großen Erfolg im ersten Jahr des Festivals im Februar 2015 folgt. Daher wird die dritte Februarwoche von nun an zur Reykjaviker Friedensfestival-Woche, und die Einheimischen freuen sich auf den Gesang der Chöre an verschiedenen Lokalitäten, ganz zu schweigen vom finalen Augenblick des gemeinsamen Singens in

der Harpa Music Hall.

Die Liedauswahl, die die Chöre gemeinsam in Island singen werden, wird 2016 dieselbe sein wie 2015, wegen der allgemeinen bescheidenen Fröhlichkeit und der andauernden Gänsehaut für über 30 Minuten sowohl auf den Körpern der Sänger/-innen wie auch denen der Zuhörer. Die Chöre, die in der Harpa Music Hall singen, werden wie aus einer Kehle folgende Lieder singen:

To Be Grateful, einer der lokalen Hits der Hippiezeit:

<http://www.visir.is/section/MEDIA99&fileid=CLP33904>

Heyr Himnasmiður, ohne Zweifel die Nummer eins der von Chören in Island gesungenen Songs in Island:

<https://www.youtube.com/watch?v=e4dT8FJ2GE0>

LOVE, John Lennons schöner Song:

<https://www.youtube.com/watch?v=HybckK892uBY>

Programmdetails für Besucherchöre kann man auf der Webseite des Reykjaviker Friedensfestivals finden ([www.reykjavikpeacefestival.com](http://www.reykjavikpeacefestival.com)). Ymir möchte auch erwähnen, dass das Festivalteam wirklich dankbar ist für die wertvolle Hilfe der Stadt Reykjavik (<http://www.visitreykjavik.is>) und der nationalen Airline Icelandair ([www.icelandair.com](http://www.icelandair.com)) sowie einer Anzahl einiger Legenden in der Welt der Musik und Kultur.

*“Sie waren alle eine treibende Kraft, diesen wundervollen Traum wahr werden zu lassen.”*

**Arthur Björgvin Bollason** ist ein isländischer Autor und Journalist. Er hat mehrere Bücher über die Kultur seiner Heimat geschrieben, auf Isländisch und auf Deutsch. In Island

war er mehrere Jahre Gastgeber eines eigenen Fernsehprogramms. Von 1999 bis 2003 war er Direktor des isländischen "Saga Center". Seit 2004 hat Bollason in Deutschland gelebt, wo er hauptsächlich als PR-Repräsentant der isländischen Nationalfluglinie Icelandair in Zentraleuropa arbeitete. E-mail: arthur@icelandair.is

*Übersetzt aus dem Englischen von Albrecht Barth, Deutschland*